

Tarife 2026

Informationsveranstaltung 5. September 2025



Verteilnetz
Gebäudetechnik
Energiesysteme

Agenda

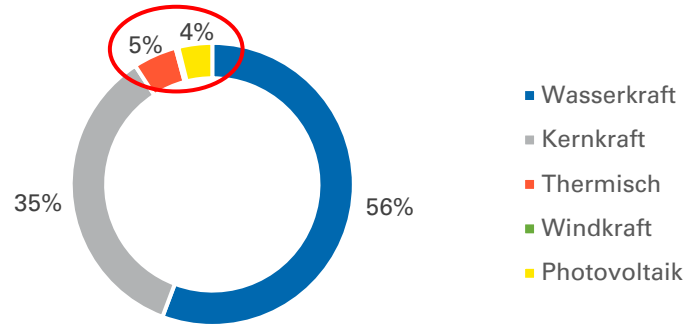
- Energie – Einführung eines Winter- und Sommertarifs
- Energiespartipps für den Winter
- PV-Überproduktion im Sommer – Einführung eines Sommer Spartarifs
- Tipps zur Nutzung des Sommer Spartarifs
- Grundgebühren – Leistungstarif – Messtarif
- Rückliefervergütung
- Fazit

Energie – Sommer und Winter

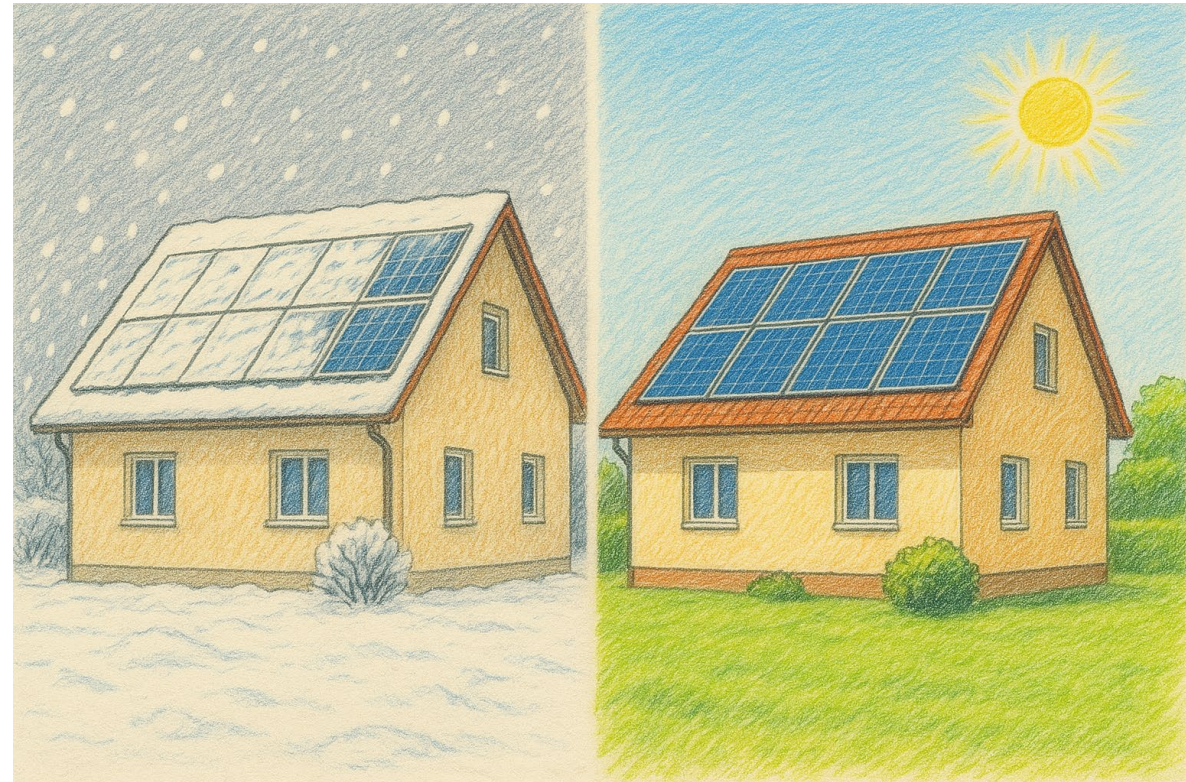
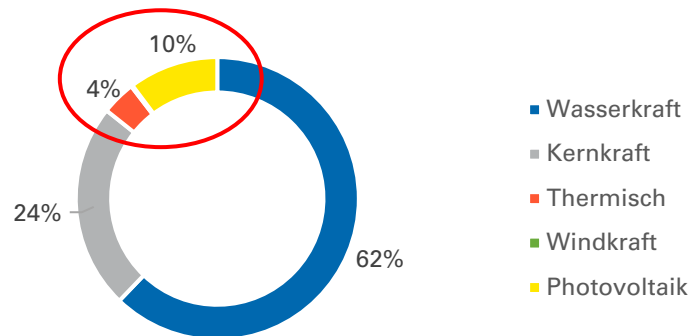


Landesproduktion

Winter 23/24



Sommer 24



Sommer - Winter

	Winter	Sommer
Energietarif (exkl. MWST)	13.30 Rp./kWh	10.70 Rp./kWh

Energiespartipps für den Winter

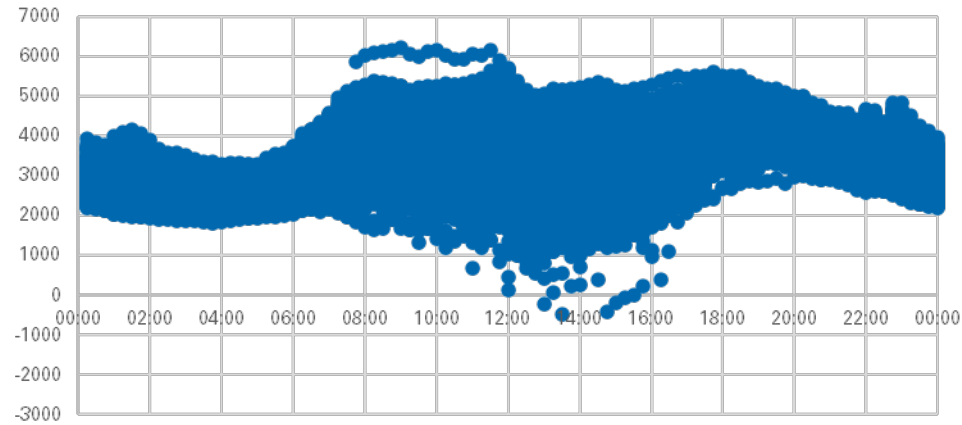


- Durchschnittstemperatur senken (-1 °C entspricht 6 % Energieersparnis)
- Warmwasser beim Duschen sparsam einsetzen
- Keine grosse Nachtabsenkung
- Stosslüften
- Heizkörper nicht mit Möbel und Vorhängen verdecken
- Bei Wärmepumpen in Kombination mit PV-Anlagen: Temperaturerhöhung wenn Sonne vorhanden

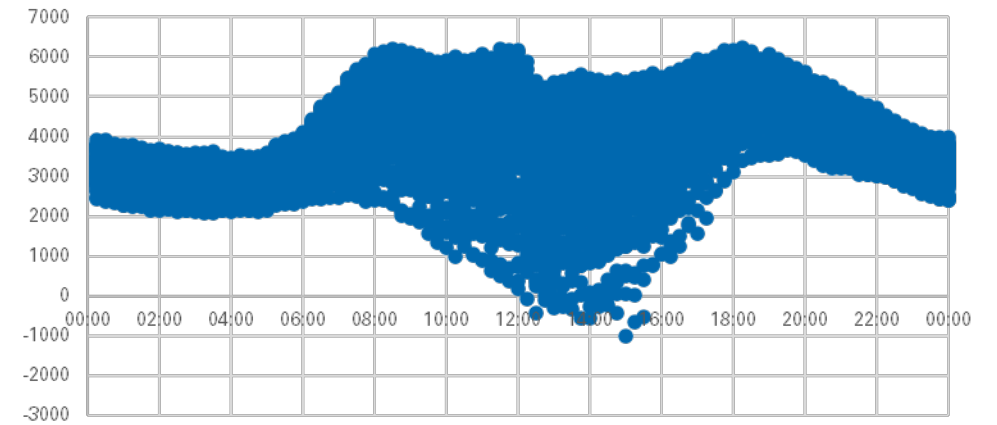
PV-Produktionsüberschuss am Nachmittag

Winter

Leistungswerte 2024

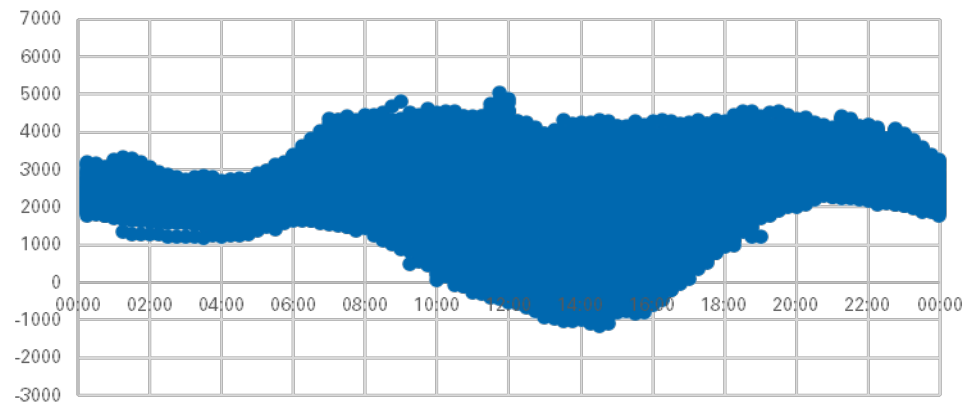


Leistungswerte 2025

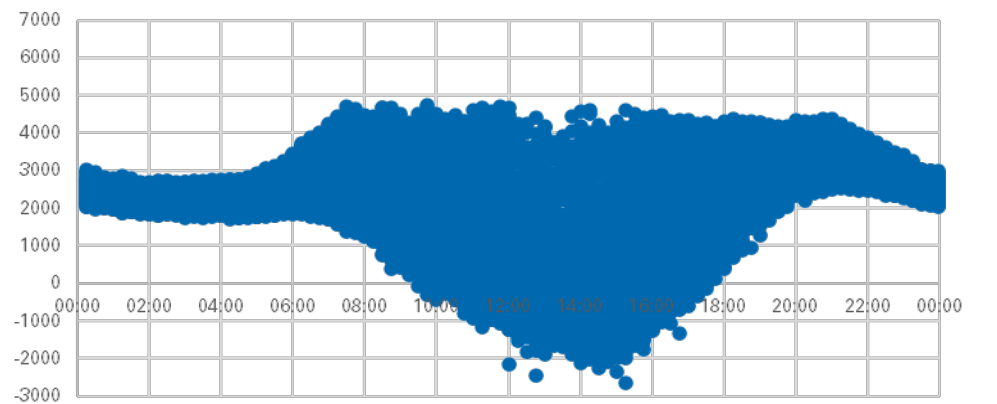


Sommer

Leistungswerte 2024



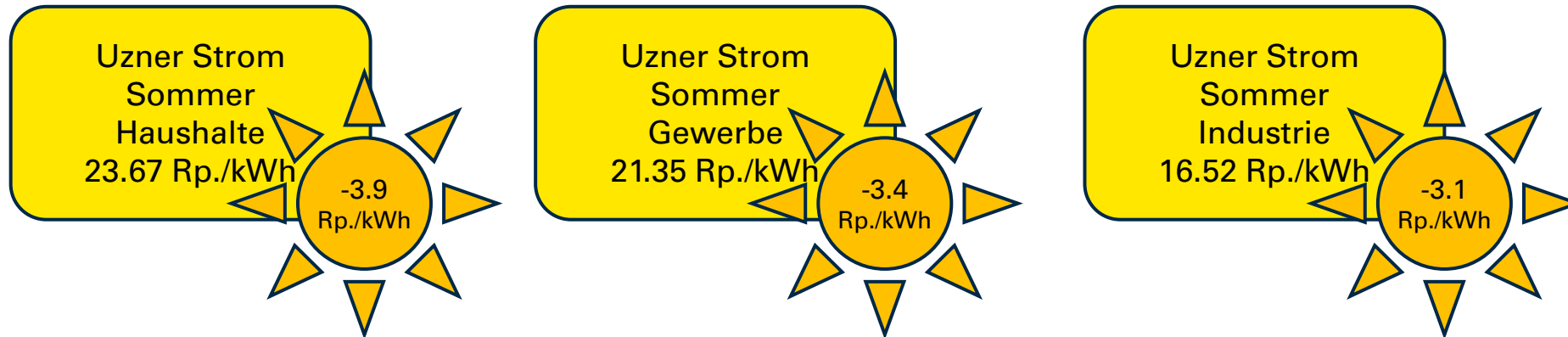
Leistungswerte 2025



Einführung eines Sommer Spartarifs



Spartariffenster
12:00 – 16:00



Tipps zur Nutzung des Spartariffensters



- Waschmaschine und Tumbler nach dem Mittag nutzen
- E-Auto laden
- Batterie erst nach 12.00 Uhr laden
- Warmwasserzubereitung in das Fenster legen
- Ein Energiemanagement-System nutzen

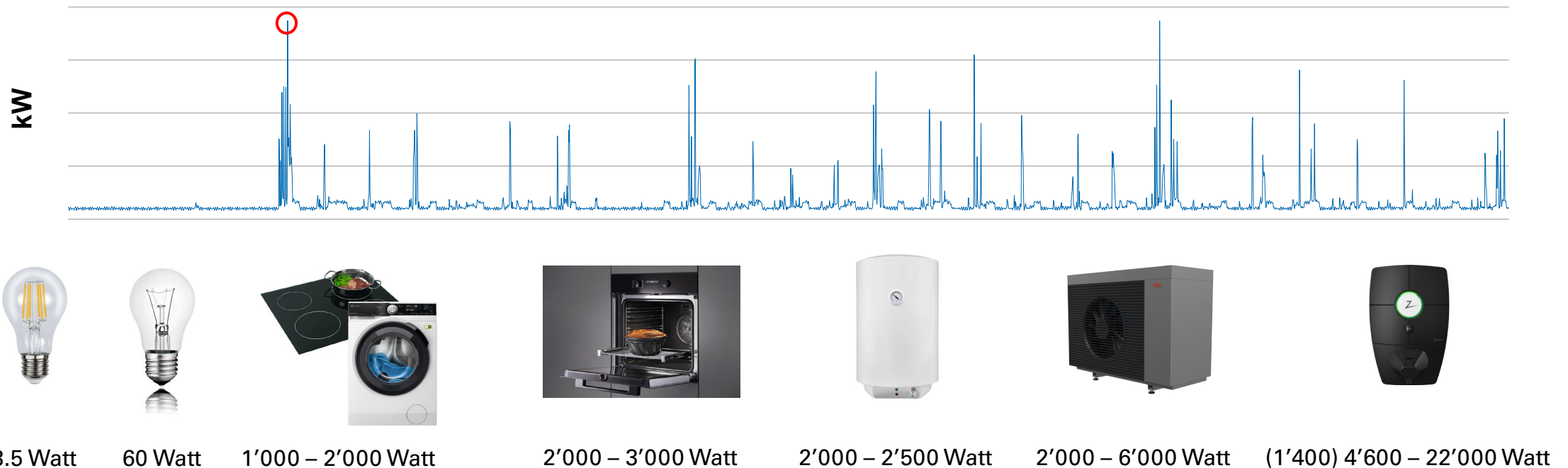
Problematik der Grundgebühr

- Durchschnittlicher Stromverbrauch eines H2-Kunden: **1'362 kWh**
 - Grundgebühr bisher: $\text{CHF } 16.00 \times 12 =$ **CHF 192.00**
 - Umwälzung auf Verbrauch: $\text{CHF } 16.00 \times 12 / 1'362 \text{ kWh} =$ **14.10 Rp./kWh**

 - Durchschnittlicher Stromverbrauch eines H7-Kunden: **7'363 kWh**
 - Grundgebühr bisher: $\text{CHF } 16.00 \times 12 =$ **CHF 192.00**
 - Umwälzung auf Verbrauch: $\text{CHF } 16.00 \times 12 / 7'363 \text{ kWh} =$ **2.61 Rp./kWh**
- ➔ Grundgebühr ist wenig verursachergerecht und motiviert nicht zum Energiesparen

Leistungstarif

- Die Kosten des Verteilnetzes werden hauptsächlich durch die höchste Leistung im Netz bestimmt und kaum über die Energiemenge!



Kosteneffekt Umstellung

Bisher (H2-Kunde)

- Stromverbrauch: 1'362 kWh
- Grundgebühren: 16 CHF/Mt.
- Umwälzung: 14.10 Rp./kWh

Neu (H2-Kunde)

- Stromverbrauch: 1'362 kWh
- Ø Monatsmaximum: 3 kW
- Leistungstarif: 1.90 CHF/kW
- Umwälzung: 5.02 Rp./kWh

Kosteneffekt Umstellung

Bisher (H4-Kunde)

- Stromverbrauch: 3'248 kWh
- Grundgebühren: 16 CHF/Mt.
- Umwälzung: 5.91 Rp./kWh

Neu (H4-Kunde)

- Stromverbrauch: 3'248 kWh
- Ø Monatsmaximum: 4.7 kW
- Leistungstarif: 1.90 CHF/kW
- Umwälzung: 3.30 Rp./kWh

Netznutzung und Messtarif

Netznutzung (exkl. MWST)	Winter	Sommer	Sommer Spartarif
Haushalt (NS)	9.70	9.70	8.50
Gewerbe (NS)	7.40	7.40	6.70
Industrie (MS)	2.60	2.60	2.20

Der reine kWh – Netznutzungstarif sinkt für alle Haushalte und Gewerbe

		Niederspannung		Mittelspannung
	Exkl. MWST	Direktmessung	Indirekte Messung	Indirekte Messung
Tarif für physischen Messpunkt	CHF/Monat	8.50	17.00	30.00
Tarif für virtuellen Messpunkt	CHF/Monat	2.00		

Der Messtarif ersetzt teilweise die frühere Grundgebühr. Zusammen mit dem Leistungstarif wird eine Umverteilung der Kostentragung durch die Kunden erfolgen.

Rüchliefervorgütung

- Vergütet wird der Referenzmarktpreis
- Die Vergütung erfolgt quartalsweise nach Bekanntgabe des Referenzmarktpreises durch das Bundesamt für Energie (BFE)
- Es wird die gesetzliche Minimalvergütung ausbezahlt:

Art. 12 Vergütung

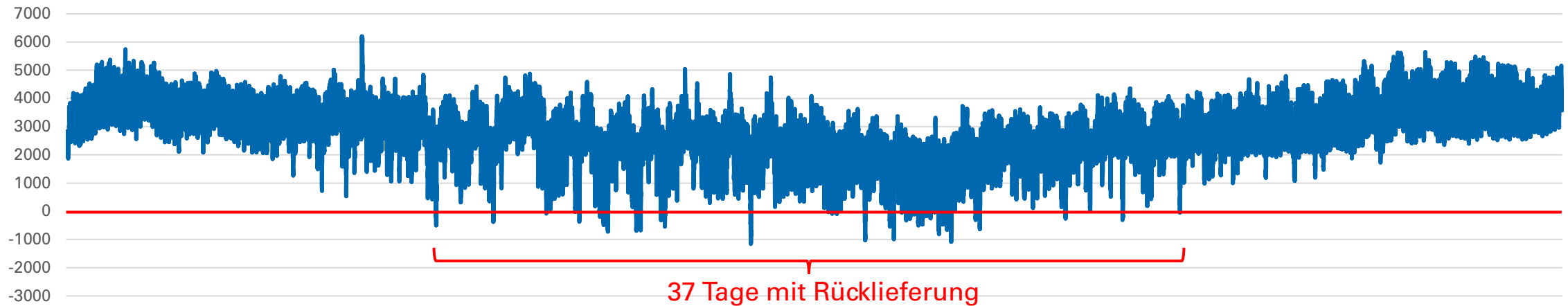
¹ Der für die Festlegung der Vergütung erforderliche vierteljährlich gemittelte Marktpreis entspricht dem Referenz-Marktpreis nach Artikel 15 Absätze 1 und 3 der Energieförderungsverordnung vom 1. November 2017^{53,54}

^{1bis} Die Minimalvergütung für Anlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW beträgt:

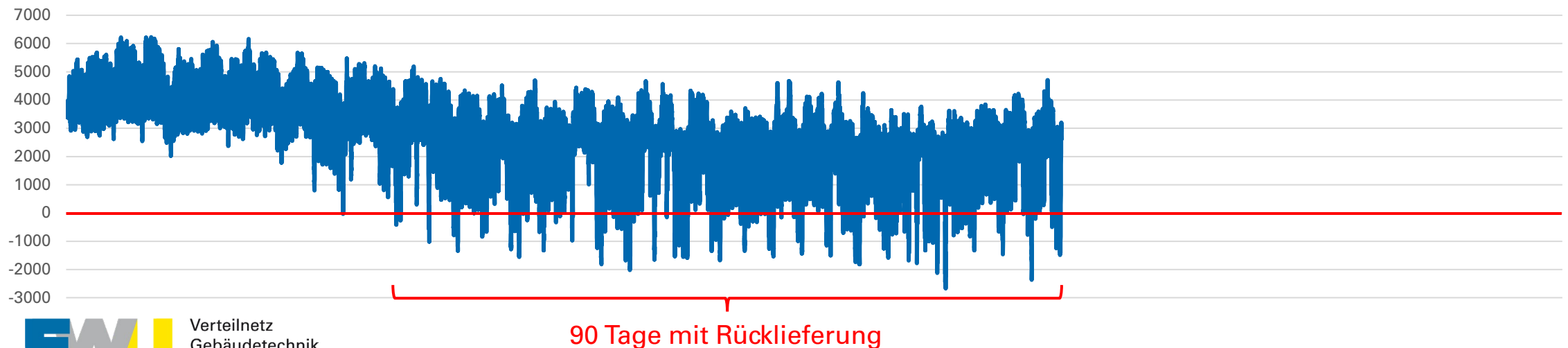
- a. für sämtliche Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als 30 kW: 6 Rp./kWh;
- b. für Photovoltaikanlagen mit Eigenverbrauch und einer Leistung ab 30 kW anteilmässig:
 1. für die Leistung von weniger als 30 kW: 6 Rp./kWh,
 2. für die Leistung ab 30 kW: 0 Rp./kWh;
- c. für Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch mit einer Leistung ab 30 kW: 6,2 Rp./kWh;
- d. für Wasserkraftanlagen: 12 Rp./kWh.⁵⁵

PV-Einspeisung übersteigt Verbrauch

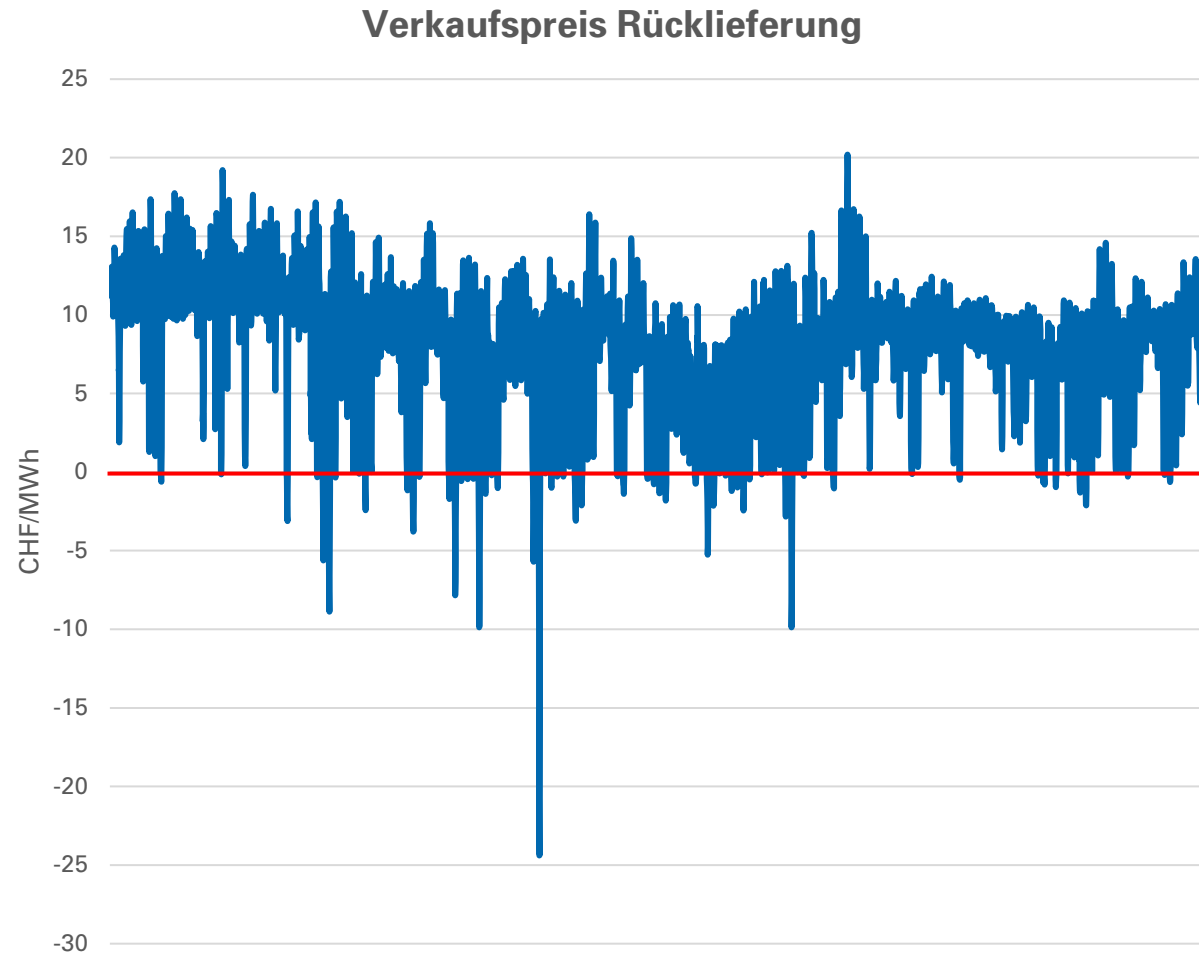
Lastgang 2024



Lastgang 2025



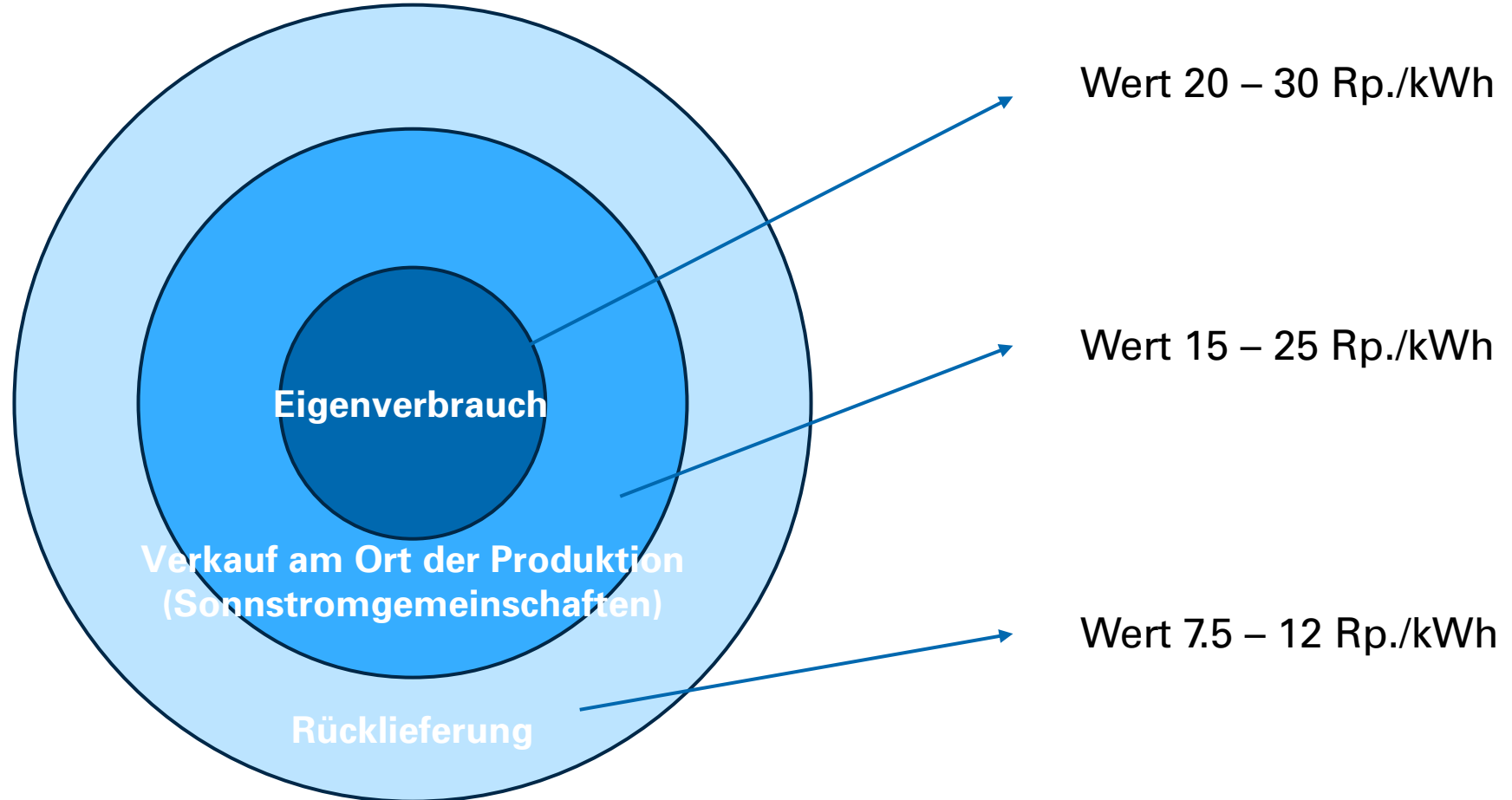
Nicht benötigter Überschuss führt zu Verlust



- EWU kauft von PV-Produzenten zu 7.5 Rp./kWh (Minimalvergütung + HKN)
- EWU muss Strom zu Preisen zwischen +2.0 und -2.5 Rp/kWh verkaufen
- Verlust zwischen 5.5 und 10 Rp./kWh zu Lasten
 - Mittel für Ausbauinvestitionen
 - Strompreis für GV-Kunden
 - Aktionäre

Die Energiewende braucht einen Systemwechsel, damit Investitionen in PV-Anlagen attraktiv bleiben!

Umdenken für PV-Produzenten



Zusammenfassung der Änderungen

- Winter- und Sommertarif bei der Energie
- Spartarif im Sommer bei Netznutzung und Energie
- Keine Grundgebühren mehr für Energie und Netznutzung
- Leistungstarif für alle
- Neue gesetzliche Tarifkomponente Messkosten
- Rückliefervergütung nach dem Referenzmarktpreis, abgesichert mit einer Minimalvergütung

Fazit

- Alle Verbrauchergruppen profitieren von sinkenden Gesamttarifen zwischen 7 und 13 Prozent
- Das neue Tarifkonstrukt gibt den Konsumenten mehr Möglichkeiten, auf die Energiekosten Einfluss zu nehmen
- Dazu braucht es eine Verhaltensänderung
- PV-Produzenten profitieren am meisten, wenn sie den Eigenverbrauch optimieren und Sonnenstromgemeinschaften bilden
- Der Sommer Spartarif gibt den Konsumenten zusätzliche Sparmöglichkeiten und verbessert die Rentabilität des eingespeisten PV-Stroms